Ein rundes Jubiläum: Harald Herbst (Mitte) lief seinen 100. Marathon GEPA (5)

Christoph Sumann (2. von rechts) und die Special-Olympics-Staffel

LEUTE

Der Herbst läuft durchs Land

Der Grazer Polizist Harald Herbst (54) lief seinen 100. Marathon – in 2:57:55 Stunden.

Bewährtes Moderatorenduo: Kati Bellowitsch und Wolfram Ortner

Diese Visitenkarte können nicht viele Läufer vorweisen: **Harald Herbst** absolvierte in Graz seinen 100. Marathon! Der 54-jährige Polizist vom Wachzimmer Andritz blieb mit 2:57:55 Stunden zum 49. Mal unter der magischen Drei-Stunden-Marke und belegte den tollen 28. Platz (Rang 3 in der Altersklasse). „Ich wollte den Lauf nur genießen und gesund ins Ziel kommen. Wenngleich mich auf den letzten Metern einige Krämpfe geplagt haben. Es war heuer mein bereits sechster Marathon", sagte Herbst schnaufend im Ziel.

Holding-Vorständin Barbara Muhr freute sich mit „ihrem" Sieger

Stadtrat Kurt Hohensinner gab den Startschuss und lief auch mit

Begonnen hat seine Marathon-Karriere 1995 in Wien. „Ich war sehr viel mit dem Rad unterwegs. Dann hat mich das Thema Marathon neugierig gemacht", zeigte sich Herbst nach seinem ersten Start gar nicht zufrieden. „Ich kam nach 3:44 Stunden ins Ziel und war nicht wirklich müde. Da habe ich sofort beschlossen, auch in Graz zu laufen. Da lief ich dann 3:07 Stunden und konnte eine Woche kaum gehen."

Sein schönstes und sein schlimmstes Erlebnis? „2004 war ich beim Weltrekord-Lauf in Berlin dabei. Ich habe dort mit 2:44 Stunden zudem meine persönliche Bestzeit aufgestellt. Ganz bitter war es für mich 2012 in New York. Da wollte ich auch meinen 50. Geburtstag feiern, doch der Marathon wurde 24 Stunden vor dem Start wegen Hurrikan Sandy abgesagt." Und weil Herbst gewissenhaft Buch führt, weiß er auch ganz genau, wie viele Laufkilometer er seit 1995 bereits auf dem Tacho hat. „Es sind 104.500 Kilometer", erzählt Herbst, der sich seine Trainingspläne selbst zusammenstellt. Und wie viele Kilometer kommen noch dazu? „Gesundheitlich geht es mir bestens. 2006 hatte ich eine Meniskusoperation. Das war aber ein Spätschaden aus meiner Jugend. Da habe ich Fußball gespielt."

Auch Ex-Biathlet **Christoph Sumann** hat noch einiges vor, auch wenn er nicht mehr auf Bestzeitjagd ist. In Graz lief er („Ganz ohne Training!") den Halbmarathon und da in 1:22 Stunden eine akzeptable Zeit, trotz „Boxenstopps". Denn Sumann war zugleich Startläufer einer der beiden Staffeln für die Special Olympics 2017 in Graz und Schladming. „Da war mein Part nach elf Kilometern vorbei, deshalb habe ich da eine Startnummer und einen Transponder einmal abgegeben", meinte der Steirer.

SIGI PALZ